

AD-HOC-MITTEILUNG NACH § 15 WPHG

LPKF erzielt bestes Quartalsergebnis der Firmengeschichte

Der Konzern erzielte nach drei Monaten folgendes Ergebnis:

	2005 (3 Mon.)	2004 (3 Mon.)	Veränderung
Umsatz TEUR	6.958	5.085	+36,8%
Ergebnis TEUR	940	-90	
Nettomarge	13,5%	-1,8%	
EBIT TEUR	1.633	-91	
EBIT Marge	23,5%	-1,8%	
EPS EUR	0,09	-0,01	
Finanzmittel- bestand TEUR	6.522	5.114	+27,5%
Eigenkapitalquote	69,7%	73,5%	
Auftragsbestand AG 31.3. TEUR	3.641	2.410	+51,1%
Aktueller Auftrags- bestand AG	4.566	2.991	+52,6%
Auftragseingang AG 31.3. TEUR	6.633	4.807	+38,0%

Erläuterung des Quartalsergebnisses:

Der LPKF-Konzern setzt die im zweiten Halbjahr des Jahres 2004 begonnene positive Entwicklung auch im Geschäftsjahr 2005 fort. Beim Ergebnis muss ein Sondereffekt in Höhe von 300 TEUR aus dem Verkauf der Stencil-Fertigung in den USA berücksichtigt werden. Dennoch liegt das EBIT mit 1.633 TEUR über den Erwartungen. Das Wachstum wurde insbesondere im Bereich der Schneid- und Bohrlaser erzielt. Positiv wirkte sich auch die erfolgreiche Vermarktung von Inspektionssystemen durch die Konzerntochter LPKF Motion & Control aus. Den geringen Umsatzanstieg im Segment Rapid PCB Prototyping führt der Konzern auf einen Modellwechsel bei den Protomaten zurück. Erwartungsgemäß gingen nach Ankündigung des neuen Modells die Bestellungen für das Auslaufmodell zurück. Der neue Protomat S62 hat durch seine wesentlich erweiterte Ausstattung großes Kundeninteresse geweckt. Die vorliegenden Aufträge für dieses System deuten darauf hin, dass die geplanten Umsatzerlöse im Jahresverlauf erreicht werden können. Auch im Bereich Kunststoffschweißen signalisiert die erfreuliche Auftragslage, dass in diesem bislang defizitären Geschäftsbereich eine Trendwende vollzogen wurde und das Gesamtjahresziel realisierbar ist.

Ausblick 2005:

Die gute Entwicklung des Konzerns im ersten Quartal 2005 und der steigende Auftragseingang bestätigen die Planung des Managements für das Gesamtjahr 2005. Das weitere Wachstum wird getragen von Erfolgen neuer Produkte im Bereich der Schneid- und Bohrlaser sowie vom Anziehen der Umsätze im Segment Rapid PCB Prototyping. Der Ausbau der Vertriebsstruktur und der vertriebsnahen Bereiche zeigt Wirkung und wird mit Schwerpunkt in Asien fortgesetzt. Der LPKF-Konzern wird sich weiterhin auf die offensive Vermarktung der neu eingeführten Produkte in allen Segmenten konzentrieren und sieht vielversprechende Chancen für 2005 und die Folgejahre.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN 0006450000).